

"Bit welle nit ermanglen dan es Jetz an der Zitt die gutten frundt Zu erkennen, und So wir das behobtend Jst unser sach ufrecht, und werend die Lütt sehen und griffen das der herr die warheit geschriben, und So der herr ettwan hin Reisen wolte, wolle er gebetten Sein gutte anordnung verschaffen damit nündt fürgenommen werde biss zu seiner ankunfft."

Seinen Sohn [Beat II. Zurlauben] als auch seinen Tochtermann [Jakob Wickart, Gatte der Elisabeth Zurlauben], lasse er grüssen. Diese möchten doch bald einmal bei ihm vorbeikommen.

Original, mit Siegel
AH 31, 265-266 - Blatt 266^r leer

81

[1628 Oktober] 30.

A

BESCHLUSS DER GEMEINDEN AEGERI UND MENZINGEN [BEZUEGLICH DES STREITES ZWISCHEN AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN UND SECKELMEISTER JAKOB ZUERCHER EINERSEITS UND STEINER JUN. VON ZUERICH ANDERSEITS]

"den 30. dito Jst von obgmältter sach, vor Aman unnd Rätthen Zuo Mentzingen alss Aegeri auch bricht geben worden und Jren guottduncken übermässig auch billich funden, doch mitt disserem anhang unnd Zuthun, dass Solliches von der Statt [Zug] unnd Gmeindt Baar auch für guott eracht, unnd danne widerumb wie billich vor gantz grossem Statt unnd Ampt Rath fürbracht unnd erkhendt werden Solle."

Aufgezeichnet von Peter Meienberg, Weibel von Menzingen
AH 31, 267 - Blatt 267^v leer

82

1628 Oktober 30.

A

AUFZEICHNUNGEN VON PETER MEIENBERG, WEIBEL VON MENZINGEN, UEBER DIE AUSGABEN [IM ZUSAMMENHANG MIT DEM STREIT ZWISCHEN KONRAD III. ZURLAUBEN UND SECKELMEISTER JAKOB ZUERCHER EINERSEITS UND STEINER JUN. VON ZUERICH ANDERSEITS]

"Jtem wie herr amen [Johann Heinrich] hasler und herr statschriber [Beat Jakob]